Einlaufschacht Süd für den Hermannsdorfer See

Schlagwörter: Kanal (Wasserbau)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Weißkeißel
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Einlaufbauwerk Hermannsdorfer See
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Der Hermannsdorfer See entsteht im rekultivierten Gelände des Tagebaus Nochten. Das Einzugsgebiet besteht aus 17 Gräben, die auf vier Einlaufbauwerke ausgerichtet sind. Der See soll dem Naturschutz vorbehalten sein.
Der Einlaufschacht Süd ist der erste bereits gebaute Einlaufschacht, der zur Flutung des Sees errichtet wurde. Dem Einlaufbauwerk führt der Lutki-Graben Wasser aus der nahegelegenen Grubenwasserbehandlungsanlage (GWBA) Tzschelln zu. Die Einlaufschächte werden nach Abschluss der Flutung unter der Seeoberfläche liegen.

Datierung:

- 2017/18

Quellen/Literaturangaben:

- Hermannsdorfer See. URL: https://www.leag.de/de/seitenblickblog/artikel/ein-see-nur-fuer-die-natur-im-tagebau-nochten/ (21.09.2023).

Bauherr / Auftraggeber:

- LEAG

Einlaufschacht Süd für den Hermannsdorfer See

Schlagwörter: Kanal (Wasserbau)
Ort: Weißkeißel
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 27 32,58 N: 14° 40 9,53 O / 51,45905°N: 14,66931°O
Koordinate UTM: 33.477.025,67 m: 5.700.926,80 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.477.152,83 m: 5.702.763,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einlaufschacht Süd für den Hermannsdorfer See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700311 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**